

Protokoll der SGA-Sitzung

Mittwoch, 19.04.2023, 14:30 Uhr bis 17:25 Uhr, Bibliothek

Teilnehmer*innen:

Schulleitung, LV: Dir. Andreas Obenaus, Barbara Trieb-Ladstätter, Sabine Hazod, Isabella Kornfeld

EV: Susanne Häberle, Magdalena Dlugosz, Gert Dressel

SV: Niklas Schober, Moritz Marschall

Informationen der Direktion:

Aufnahme der nächstjährigen 1. Klassen: hohe Anzahl an BewerberInnen, Kapazitäten nur für drei Klassen, daher viele Absagen; Aufnahme-Kriterien (abgesehen von AHS-Reife und Geschwisterkinder) v.a. Wohnort-Nähe zur Schule und Nähe zu Ersatzschulen (mit freien Plätzen)

Raummangel: Im nächsten Schuljahr drei 5. Klassen, da viele SchülerInnen an der Schule bleiben. Zwei 8. Klassen teilen sich voraussichtlich einen Raum aufgrund mangelnder Alternativen.

Neue Lehrpläne: gültig ab den nächstjährigen 1. Klassen aufsteigend, beinhalten teils Umbenennungen einzelner Fächer in allen Klassen (zB Kunst & Gestaltung statt BE), stärkere Kompetenzorientierung. Lehrpläne der anderen Klassen bleiben gleich und laufen schrittweise aus.

Blackout: Informationen an Eltern via Elternbriefe ist erfolgt. Formulare für Entlassungsmanagement von Schüler*innen eingeholt, müssen jährlich aktualisiert werden. (Procedere im Akutfall: Frau Karadas/Herr Losek teilen Formulare an die KlassenlehrerInnen aus, so dass unterrichtende Lehrpersonen vor Ort über das Entlassungsmanagement Bescheid wissen.)

Kinderschutzkonzept: Muss nun laut Bildungsministerium an allen Schulen ausgearbeitet werden. Steuerungsgruppe (geleitet von Herrn Prof. Kalwoda) wird ins Leben gerufen. Kinderschutzkonzept für BRG 9 wird nach Fertigstellung im SGA vorgestellt werden.

Probleme in privaten Klassen-WhatsApp-Gruppen (vor allem in manchen 1. Klassen): Wie damit umgehen? Im Rahmen der Digitalen Grundbildung werden soziale Medien behandelt, aber sonst nicht Aufgabe/Möglichkeit der Schule hier einzugreifen, da private Chats. Allerdings: Allgemeine Beratungsangebote zum Umgang mit Mobbing etc. in Schule sinnvoll. Förderung der ÖGK ermöglicht Workshop zum Thema (ganztägige Ausbildung für drei Lehrer*innen) sowie zweistündigen Vortrag an der Schule (8. Mai, 14:00-16:00, Festsaal) zum Thema Mobbing und Lösungsansätze: Teilnahme von Lehrer*innen und interessierten Eltern erwünscht. Einladung durch EV erging an alle Eltern; Rückmeldung an Schule bis zum 2. Mai 2023, um TN-Zahl abschätzen zu können.

EV hatte im März 2023 zum Thema einen Online-Vortrag von *Safer Internet* für Unterstufen-Eltern angeboten/finanziert.

Schulbücher: Zustimmung zur Auswahl durch EV und SV bereits erfolgt.

Vorschläge für Termine für Sprechtag und Pädagogische Nachmittag 2023/24:

Sprechtag: 30.11.23 (Donnerstag, 15:00-19:00), 25.04.24 (Donnerstag 15:30- 17:30);

Pädagogische Nachmittage: 18.10.24 (Mittwoch), 10.04.24 (Mittwoch), Unterrichtsschluss jeweils 12:45. EV und SV stimmen zu.

Nachfrage von EV bzgl. Erasmus: Neuigkeiten zur Akkreditierung? Direktor: Leider abgelehnt, konkrete Informationen im Hinblick auf Notwendigkeit von Auslandsreisen bei Antragstellung in Zukunft wichtig. Ein weiterer Antrag für ein kleineres, einjähriges Projekt wurde im Februar von Prof. Stowasser eingereicht, Rückmeldung ausstehend.

Anhörung des SGA betr. § 36a Abs. 1a SchUG (Überführung des Schulversuchs NOVI ins Regelschulwesen):

Ab nächstem Schuljahr wird der Schulversuch NOVI mit den 6. Klassen beginnend ins Regelschulwesen überführt, somit endet der Schulversuch. Faktisch aber kaum Änderungen für Schüler*innen (z.B. Kursbuch, typenbildende Module, Semestrierung bleiben, ILB etc. bleiben)

Änderungen: Semesterprüfungsantritte: Anzahl an Prüfungsantritten bei negativem Abschluss eines Moduls sinkt von 3 auf 2, Nachholfrist wird verkürzt: muss nun im Folgesemester geschehen.

SGA stimmt einstimmig für Überführung des Schulversuchs NOVI in Regelschulwesen. Verordnung wird durch Direktion nach Antragstellung bei der BD Wien erlassen.

Information über „Worst-Case-Szenario“ (negativer Abschluss von Modul/en) in diesjährigen 5. Klassen durch Direktion geplant. Infoabend für Eltern derzeit nur nach Bedarf, EV wird sich erkundigen.

Ansuchen um Bewilligung einer wissenschaftlichen Erhebung (Geographie-Studentin Uni Wien; Masterarbeit)

Prof. Simmerstatter, Prof. Rubicko und Prof. Baumann haben sich bereits für die Teilnahme an der Erhebung bereit erklärt, wird in den jeweiligen 2., 3. und 4. Klassen durchgeführt. Dauer: vermutlich 10-15 Minuten. Abstimmung: einstimmig angenommen.

Mehrtägige Schulveranstaltung

1C: Kennenlertage von 25.09.2023 bis 27.09.2023, Kosten pro Schüler*in: etwa 250€

5A: Projekttag von 18.09.23 bis 21.09.23, Kosten pro Schüler*in: etwa 340€

5B: Teambildungstage von 06.11.23 - 09.11.23, Kosten pro Schüler*in: etwa 290€

Modulreise Polen/Krakau, Auschwitz, Brännlitz etc. von 14.11.23 - 19.11.23, Kosten pro Schüler*in: etwa 375€

Info zur Reise der 5C im Schuljahr 2023/24: evtl. gibt es einen Skikurs statt der vorgesehenen Projektwoche, da der Skikurs für diesen Jahrgang coronabedingt entfallen ist.

Berufscafé Fortsetzung Schuljahr 2023/24

Weiterführung im nächsten Schuljahr durch Prof. Kornfeld und EV (Moderation/Koordination: Gert Dressel und Prof. Kornfeld) Termin am 09.11.23, 12:45 bis ca. 15:30. Grundkonzept von letztem Jahr wird übernommen. SV erkundigt sich, welche Berufsfelder in den derzeitigen 7. Klassen gewünscht sind. Es müssen erneut Buddys in diesen Klassen gefunden werden. Info sowie Austausch zwischen SV und EV betreffend Ablauf und Vorgehensweise.

Jahrbuch

Information durch EV: bisher rund 170 Vorbestellungen, Verkauf verlängert bis Ende April. Sobald Layout fertig ist, nochmalige Besprechung (Redaktionstreffen im Mai), Druck Ende Mai, Verteilung ab dem 16. Juni 2023 (Verabschiedung der Maturaklassen).

Verabschiedung der Maturant*innen

Termin 16. Juni 2023: Zeugnisübergabe findet aus Platzgründen nach Klassen getrennt statt.
Ort: Festsaal. Uhrzeit: 8B: 16:00 bis 17:00, 8A 17:00 bis 18:00. Anschließend gemeinsames Treffen im Augarten geplant. Susanne Häberle ist in Kontakt mit EV aus 8A und 8B zu Planung/Durchführung, Information an Direktion folgt.

Sauberkeit und Umgang mit Inventar im Schulhaus

Derzeit überdurchschnittlich viel Verschmutzung und Zerstörung im Schulhaus. Verunreinigung, beschädigtes Inventar, zerstörte Lampenschirme, Waschbecken heruntergebrochen usw.

Information durch externe Nutzer*innen der Klassenräume (Sprachenzentrum Uni Wien), dass bei weiterer Verschmutzung geplante Sprachkurse nicht mehr an der Schule stattfinden werden. Dies führt zum Verlust von finanziellen Mitteln für die Schule.

Bestätigung von Schulwart*innen, dass es schlimmer als sonst ist. Direktor: Maßnahmen notwendig, da Kosten aufkommen, zudem ist das Ausmaß der Reinigung durch Schulwart*innen nicht mehr tragbar. Wie damit umgehen?

EV: Aufklären, was für Aufwand und Kosten entstehen. Respektvoller Umgang mit Inventar, aber auch den Menschen, die für Reinigung im Haus zuständig sind, als Zeichen für ein gutes Miteinander. Mehr Aufklärung/Bewusstsein bei Schüler*innen notwendig (Diskussion bei EV-Treffen am 16. Mai 2023).

SV: Auch von Schüler*innen kamen Beschwerden über Geruch etc., SV ist bereit, mit Schüler*innen zu reden, alle sind sich einig, dass sich etwas ändern muss.

Direktor: Unterscheidung zwischen Problemen in Oberstufen- und Unterstufenklassen.

Vorschlag LV: Aktionstag?

⇒ Gemeinsamer Diskussionsprozess in Schule über achtsamen und respektvollen Umgang.

Allfälliges + nächster Termin

Nächster Termin: Dienstag 10. Oktober 2023, 14:30 Uhr, Bibliothek

Protokoll: SV (Niklas Schober, Moritz Marschall)